Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 18.05.2000
Kurzzeichen: FIN 05s/2000

Verteiler:
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Michiel Smid
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Ute Spinczyk
Dr. Klaus Benecke
Petra Specht
Silvio Lange
Hagen Höpfner
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K.)
Dr. Regina Pohle
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 5. Sitzung des Fakultätsrates 2000/Sondersitzung
am 18. Mai 2000 im Raum 304m, Gebäude 02(D)
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.20 Uhr

Anwesend: Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Schröder-Preikschat, Herr Smid, Herr Rautenstrauch, Frau Spinczyk, Herr Benecke, Frau Specht, Herr Lange, Frau Heisel, Herr Rösner, Herr Paul, Herr Dobrowolny, Herr Nett, Herr Wrobel, Frau Pohle, Frau Lehmann
Gäste: keine
Protokollantin: Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 1: Lehrangebot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird bestätigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Lehrangebot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001

Das Lehrangebot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001 liegt als Tischvorlage vor. Diese Vorlage beinhaltet noch nicht das gesamte Angebot der Fakultät, da es noch einige Unklarheiten gibt, z. B. beim Fernstudium. Es ergibt sich folgende Diskussion:

- Die Anzahl der Übungsgruppen für die Grundveranstaltungen des 1. Semesters beträgt für die Planung 20. Zu den Grundveranstaltungen zählen: Logik und Einführung/-Algorithmen/Datenstrukturen. Zur Absicherung der Durchführung dieser Lehrveranstaltungen (LV) ist die Unterstützung der gesamten Fakultät notwendig.
- Im Kreise der Hochschullehrer/-innen wurde im Vorfeld bereits ein Zyklus der Abdeckung der LV in den kommenden Studienjahren beraten und bestimmt (dieses schafft Planungssicherheit in der FIN).
- Das Softwarepraktikum ist unabhängig von der Raum- und Stundenplanung zu planen.
- Für die Anrechnung der LV im ECTS-System wird eine Datenbank benötigt.
- Lehrbeauftragungen für das WS 2000/2001 werden in der nächsten FR-Sitzung bestätigt.
- Auch das Angebot an Dienstleistungen ist noch nicht komplett.
- Frau Specht hat einige Anmerkungen zum Lehrangebot des ISG. Wahrscheinlich durch einen Übertragungsfehler sind einige Angaben in der Tischvorlage nicht korrekt aufgeführt. Sie wird sich deshalb noch einmal mit dem Prüfungsamt in Verbindung setzen.
- Es ergeht die Bitte an die Vertreter der Institute nochmals die Angaben im Lehrangebot zu überprüfen, ob alle Eintragungen/Übertragungen korrekt sind.
- Bei der Angabe der Titel der LV sind noch Korrekturen möglich.
- Der Dekan verweist darauf, dass die Lehre abgesichert werden muss, auch wenn das Lehrangebot jetzt noch nicht ganz vollständig vorliegt!
- Das Lehrangebot im Fernstudium ist unzureichend. Es sollte geprüft werden, ob Fernstudienjahrgänge zusammengefasst werden können, um eine Komprimierung der Stunden zu erreichen. Da die Veranstaltungen des Fernstudiums am Freitag und Samstag liegen, dürfte es keine Probleme bei der Raumplanung geben. Sollte es zum WS 2000/2001 Neuimmatrikulationen im Fernstudium geben, dann müssten noch mehr LV geplant werden. Die Veranstaltungen (Vorlesungen) im Fernstudium könnten auch durch promovierte Kräfte durchgeführt werden. Der Dekan informiert in diesem Zusammenhang über die Reaktion der Universitätsleitung auf die geplante Aufhebung des Studienganges Fernstudium Informatik. Es wird gewünscht, noch wenigstens 2 Jahre das Studium durchzuführen, um die Anzahl der Immatrikulationen an der Universität hoch zu halten. Weiterhin gibt es derzeitig politische Aspekte, die es ungünstig erscheinen lassen, jetzt diesen Studiengang aufzuheben. Jedoch müssen Qualität der Lehre und Quantität der Anfängerzahlen abgewogen werden. Erst Anfang Juli soll eine Entscheidung auch hinsichtlich von möglichen Stellenbesetzungen an der FIN fallen.
- Herr Schröder-Preikschat informiert, dass die LV Verteilte Softwareengineering (Herr Dumke) nicht mehr angeboten wird, da Herr Dumke die Grundvorlesung Einführung/-Algorithmen/Datenstrukturen übernimmt.
- Die LV Einführung in die Informatik (Dienstleistung für andere Studiengänge) sollten mit 25 Gruppen geplant werden, da in den Laboren max. 20 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Dafür wird ein HiWi a 7 SWS benötigt.
- N.N. ist noch vermerkt bei: Datenbanken I – 1 x N.N.
- Logik – 4 x N.N.
- Die 4 x N.N. bei LV: Intell. Systeme ist nur ein Fehlen der Namen der Mitarbeiter von Herrn Rösner.

- In der Grundveranstaltung Einführung/Algorithmen/Datenstrukturen werden 20 Gruppen geplant, da mit einer hohen Immatrikulationsrate gerechnet werden muss. Davon sind 15 Gruppen abgedeckt: 2x Engelke; 5x Blümel; 2x Scholz, 2x Grabe, 2x Stelle (Foltin), 2x Stelle (Winkler); es fehlen 5 x Übungen – N.N. : 2x wird das ISG übernehmen, über die restlichen 3 Ü-Gruppen muss beraten werden, wenn die Immatrikulationszahlen vorliegen Die Anzahl der Gruppen muss auf jeden Fall bei der Stundenplanung angegeben werden, um die Räume zu blocken.
- Die dazugehörigen Praktikumsstunden sind derzeit noch unbetreut. Hier müssten wieder Tutoren/HiWi´s eingesetzt werden. Die derzeit vorhandenen HiWi-Gelder werden dafür jedoch nicht ausreichen. Daher wird der Dekan ein Schreiben an den Kanzler richten, um zusätzliche Tutorenmittel anzufordern.
- Die LV Simulation kann derzeit nicht durchgeführt werden. Über die Vergabe eines Lehrauftrages an Prof. Lorenz über 8 h muss im Rahmen der vorhandenen Haushalts-mittel nachgedacht werden.
- Die LV 3-D Vision – derzeit 2 x N.N - werden durch Stipendiaten durchgeführt.
- Der Dekan verweist darauf, dass bei zukünftigen Neueinstellungen auch eine Umwidmung von Stellen als LHD-Stelle (12-16 SWS) beantragt werden sollte, um LV absichern zu können.
- Ein Problem könnte eventuell eine noch höhere Immatrikulationszahl ab Herbst 2000 werden.

43/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dem bisher vorliegenden Lehrangebot der Fakultät zum Wintersemester 2000/2001 mit den angegebenen Veränderungen zuzustimmen und an die Stundenplanung weiterzugeben.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates
Mittwoch, 07.06.2000, um 13.00 Uhr, Gebäude 02, Raum 304m.

Prof. Dr. J. Dassow
Dekan